



Stellungnahme vom 08.05.2019

Vorwurf der sexualisierten Gewalt innerhalb der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands e.V.

Wie am Montag bekannt wurde, wird gegen ein früheres Mitglied der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands wegen sexualisierter Gewalt ermittelt. Ein Zusammenhang zur CPD besteht durch die frühere Mitarbeit der beschuldigten Person in der CPD-Gruppe in Staufen im Breisgau. Der Beschuldigte ist seit mehreren Jahren kein Mitglied der CPD mehr.

Wir sind tief bestürzt. Die angegebenen Tatbestände lassen sich nicht mit unseren Werten vereinbaren: Wir stehen für christliche Nächstenliebe, vertrauensvolle pfadfinderische Gemeinschaft und für ein das Wohl und die Würde jedes Menschen achtendes und förderndes Miteinander.

Den Betroffenen sprechen wir unser Mitgefühl und unsere Solidarität aus. Wir möchten beim Schutz von Betroffenen und der Aufarbeitung der Geschehnisse größtmögliche Unterstützung und Offenheit bieten, mit dem Ziel, weiteres Leid zu vermeiden. Dabei unterstützen wir kooperativ die laufenden Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaft.

Jede Form von sexualisierter Gewalt verurteilen wir auf das Schärfste. Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass unser Pfadfinderbund ein sicherer Ort für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen ist. Aus diesem Grund schulen wir unsere Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter insbesondere explizit in der Prävention sexualisierter Gewalt, haben ein entsprechendes Interventionskonzept etabliert und arbeiten zu diesem Thema auch mit anderen Jugendverbänden zusammen. Dass es uns im vorliegenden Fall nicht gelungen ist, die betroffenen Kinder so zu schützen, wie es unsere Aufgabe gewesen wäre, erschüttert uns zutiefst.

Im Zuge der polizeilichen Ermittlungen wird ein zweiter Mann beschuldigt. Zum aktuellen Zeitpunkt haben wir hierzu keine weiteren Informationen, die über die allgemeine Berichterstattung hinausgehen.

Über die CPD

Die Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V. (CPD) ist eine Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Mittelpunkt der Aktivitäten ist ein Leben in verbindlicher Gemeinschaft, das selbst gesuchte Abenteuer auf Fahrt und Lager, eine erlebnisorientierte Glaubensvermittlung.

Die Arbeitsgrundlage der CPD bildet der christliche Glaube. Ihre Arbeitsformen entstammen dem Pfadfindertum und stehen in der Tradition der deutschen Jugendbewegung. Die Arbeit erfolgt ehrenamtlich.

Die CPD ist Teil der evangelischen Jugend, ihre einzelnen Gruppen wirken aktiv in den örtlichen Kirchengemeinden mit. Dabei wird ökumenische und interkulturelle Offenheit praktiziert.